

Übungsfälle zu C. M. Bogers *General Analysis*

Elmar W. Funk, Rolf Hinderer, Christoph Tils, Heinz Weder

Die nachfolgende Sammlung von insgesamt 34 Kasuistiken ermöglicht die lernende Beschäftigung und Auseinandersetzung mit C. M. Bogers *General Analysis* anhand konkreter Fallbearbeitungen.

Eröffnet wird die Zusammenstellung von sechs historischen Fällen (Zählung A-F), darunter der berühmte „Lohnwäscherinnen-Fall“ von Samuel Hahnemann, desweiteren finden sich Kasuistiken von H. N. Guernsey, dem Begründer der amerikanischen Keynote-Tradition, Eugene B. Nash, James T. Kent und — natürlich — auch von C. M. Boger selbst. Diese Fälle sollen die geradezu universelle Adaptierbarkeit von Bogers GA an die unterschiedlichsten Patienten- und Anamnesedaten veranschaulichen.

Daran schließen sich 28 Kasuistiken aus der aktuellen Praxis der Autoren dieses Buches an (Zählung 1-28). Die landwirtschaftlichen Fälle 26, 27, 28 wurden freundlicherweise von dem Tier- und Pfalzenzen-Homöopathen Heinz Weder, Romanshorn (Schweiz), zur Verfügung gestellt.

Bei der Bearbeitung sollte sich der Lernende zunächst unbedingt ausschließlich um ein Fallverständnis im Sinne der Bogerschen Charakteristika bemühen (Stichwort *räumliche, zeitliche* bzw. *qualitative Durchdringung* — siehe die Einführung von Norbert Winter)!

Erst, wenn ein solches Verständnis gewonnen ist bzw. erarbeitet wurde, kann man sich der Aufgabe zuwenden, dieses in die Rubrikensprache des *General Analysis* zu übersetzen.

Für diesen Schritt der Konvertierung des Verstandenen in die adäquate(n) Rubrik(en) steht als Hilfsmittel der *PFadenfinder* von Christoph Tils zur Verfügung, in dem die Rubriken des GA nach Themen- und Sachgruppen systematisiert werden. Zum besseren Rubrikenverständnis und auch für mögliche differentialdiagnostische Überlegungen bzgl. sich inhaltlich überlappender GA-Rubriken kann zusätzlich das von Elmar W. Funk, Rolf Hinderer und Christoph Tils zusammengestellte alphabetische *GA-Rubrikenverzeichnis* herangezogen werden.

Abschließend kann der Übende im Abschnitt *Analyse der Übungsfälle* sein eigenes Fallanalyse-Ergebnis mit dem der Autoren vergleichen.

Wer auf diese Weise die gesamte Fallsammlung gewissenhaft durcharbeitet, wird auf höchst praxisnahe Weise in den Kosmos des Bogerschen *General Analysis* eingeführt und kann dieses so vielseitige und variable Werkzeug der Fallanalyse anschließend selbst mit Erfolg in seiner eigenen Praxis einsetzen.

Fall 1: Weibl., 3 ½ J.; Pfeiffer-Drüsenfieber (Rolf Hinderer)

Spontanbericht:

Vor 3 Wochen begann die Krankheit mit Schmerzen im Genick und großen, harten Schwellungen der Halsdrüsen, << rechte Seite. Die Drüenschwellungen sind immer noch sehr deutlich spürbar. Der Arzt diagnostizierte ein Pfeiffersches Drüsenfieber, es wurde jedoch keine Blutuntersuchung gemacht.

Seit 2 Tagen besteht ein dicker, schleimiger, gelber Schnupfen, seit heute haben sich noch Stirnkopfschmerzen dazu gesellt. Die Mutter sagt: „Dem Kind geht es einfach nicht gut“.

Nähere Befragung:

- Die ganze Zeit hatte das Mädchen kein Fieber.
- Die Augen tränen, << rechts.
- Wenig Appetit.
- Sehr blass und dunkle Ringe um die Augen.
- Sie friert ziemlich, aber dann ist es ihr auch wieder zu warm.
- Seit 2 Tagen hat sie auch noch Husten, << wenn sie vom warmen Zimmer in die frische Luft geht und umgekehrt.

Arznei: C 30 (Spagyros), 1 Globulus in ca. 100 ml Wasser, 3 Schlucke im Abstand von je ¼ Std.

Verlauf: Bericht nach 5 Tagen: Die Arznei wurde abends verabreicht, es gab eine Erstverschlimmerung der Beschwerden, insbesondere des Hustens. Die Verschlimmerung dauerte bis 22.30 Uhr. Am folgenden Tag wurde alles sehr viel besser, zuerst verschwand das Kopfweh. Die Drüenschwellungen sind abgeklungen, das Allgemeinbefinden ist wieder gut.

Fall 1: Analyse — Sil.

Basisrepertorisation:

GA 053 Drüsen (anatomische Wirkrichtung, hier spielt sich das Geschehen ab)

GA 271 Seite, rechts (2-fach verankert, Hals rechts, Tränenfluss rechts)

⇒ **Ap. Bell. Bry. Calc. Lyc. Puls. Sil.**

+ GA 118 Härte

⇒ **Bell. Bry. Calc. Lyc. Sil.**

+ GA 292 Temperaturwechsel, Wetter-, Jahreszeitenveränderung, herannahende Stürme, etc., Agg.

⇒ **Sil.**

In folgenden GA-Rubriken ist Sil. noch enthalten:

014 Appetit, verändert

045 Dick, Absonderungen, etc. (Schnupfen)

076 Feuchtigkeit, ..., verstärkte Sekrete (Schnupfen, Tränenfluss)

128 Hinterkopf, Genick und Nacken (Beginn der Krankheit)

198 Nase und Nebenhöhlen (Schnupfen)

262 Schwellung (Halsdrüsen)

288 Stirn (Kopfschmerz, jüngstes Symptom)